

1. Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht beinhaltet alle nach Art. 5.2. der Statuten zuhanden der GV notwendige Jahresberichte (Gliederung thematisch nach den Vorstandsressorts).

2. Präsidium

Geschätzte Ehren-, Frei- und Passivmitglieder,
liebe Aktivistinnen und Junioren

Nachdem das Jahr 2017 ganz im Zeichen der Unruhe und vielen personellen Veränderungen im Vorstand stand, ging es 2018 darum, die Geschicke des Vereins in ruhigere Gewässer zu führen und in den verschiedenen Bereichen die Weichen richtig für eine erfolgreiche Zukunft zu stellen. Hier ging es insbesondere um zwei Bereiche: 1. Im Zentrum des sportlichen Bereiches steht dabei die Philosophie des konsequenten Einbaus von eigenen Junioren in die erste Mannschaft und 2. im Infrastruktur-Bereich das Wiederaufnehmen der Bemühungen für den Bau eines Kunstrasens und der Umgestaltung des Eingangsbereichs.

Angefangen hat das Jahr mit einem Gespräch mit dem Stadtrat zum Thema Kunstrasen und der Einberufung eines Findungskomitees mit 15 Teilnehmern (Vorstand, Funktionäre, Trainer, Mitglieder, Gönner) zur Evaluation des besten Ortes für den Kunstrasen. Alle drei Arbeitsgruppen kamen zum gleichen Ergebnis. Nach Abwägen aller Vor- und Nachteile ist das Stadion der optimale Platz für den Kunstrasen. Der ehemalige Präsident - und nun im Einwohnerrat vertreten - Miro Barp gab danach 2 Motionen je für den Eingangsbereich und Kunstrasen ein. Die Motion Eingangsbereich wurde vom Stadtrat vorab gutgeheissen, die Motion Kunstrasen sollte am 29.6. zur Abstimmung kommen. Eine grosse Schar D- und E- Junioren standen vor dem Rathaussaal Spalier und begrüßten die Einwohnerräte. Leider reichte die Zeit an diesem Abend nicht mehr, sodass die Abstimmung verschoben wurde. Da die Kunstrasenmotion wenig Aussicht auf Erfolg hatte, wurde sie mit überparteilicher Unterstützung umgeschrieben (Konzept für Bewegungs- und Sportmöglichkeiten) und dann vom Einwohnerrat angenommen. Somit sind wir bezüglich Kunstrasen einen kleinen Schritt weiter.

Ende Februar wurde an der GV Nino Vecchio neu in den Vorstand gewählt. Er übernimmt die Funktion des Verantwortlichen für Sponsoring und Marketing und löst Stefano Gortana (5 Jahre im Vorstand) ab. Alle anderen Vorstandsmitglieder - Martin Gobeli (Vizepräsident, Finanzen), Toni de Luca (Sport Aktive), Urs Walter (Sport Nachwuchs), Reto Bingisser (Spiko) und Christian Richner (Veranstaltungen) - stellten sich wieder zur Verfügung und wurden gewählt. Als neues Ehrenmitglied unter tosendem Applaus wurde Röbi Kälin gewählt.

Die gesteckten Ziele Saisonziele für die Rückrunde 2017/18 wurden nur teilweise erreicht. Die erste Mannschaft hat mit dem 4. Rang das gesetzte Ziel des dritten Platzes knapp verpasst, hat sich aber in der Rückrunde punktemässig mit einem starken Schlusspurt gegenüber der Vorrunde verbessert. Nach der Vorrunde der Saison 18/19 steht man auf dem 2. Platz. Sehr erfreulich war der Einbau der 5 A-Junioren, welche Entscheidendes zur guten Klassierung beitrugen, das Erreichen der Aufstiegsspiele ist das Ziel und möglich. Auch das Erreichen des Viertelfinales im Aargauer Cup werte ich als Erfolg. Bei den Leistungsmannschaften der A - C Junioren haben wir ein Auf und Ab. Während sich die B Junioren seit vielen Jahren konstant in der CCJL halten können, stiegen im Sommer sowohl das C als auch das A ab, beide stiegen aber wieder auf. Dies ist erfreulich, mehr Konstanz ist aber das Ziel für die nächsten Jahre. Der jährliche Einbau von 3 - 5 Junioren in die erste Mannschaft ist nur mit einer konsequenten Arbeit im Leistungsbereich der Junioren möglich.

Der erstmalige Aufstieg in die 3. Liga der Damen im Sommer war überraschend, hat mich aber umso mehr gefreut. Auch in der höheren Liga schlägt sich das Team von Trainer Boas Joost bestens und steht nach der Vorrunde auf dem 2. Platz, bravo! Die 2. und 3. Mannschaft kämpften mit unterschiedlichem Erfolg. Das „Zwei“ in der 4. Liga konnte sich für die Aufstiegsrunde im Frühjahr 2019 qualifizieren, das „Drü“ spielt weiterhin am Tabellenende der 5. Liga. Weiterhin unerfreulich sind die vielen Undiszipliniertheiten, Karten und Bussen.

Zum ersten Mal war der ganze Vorstand an der Gesamtrainersitzung im August vertreten. Damit möchten wir auch unterstreichen, wie wichtig die Trainer für den Verein sind. Das wichtigste ist das Sportliche, aber auch Verhalten, Fairness und Disziplin auf und neben dem Platz. Die ganz grosse Erneuerung auf die Saison 18/19 ist die Partnerschaft mit dem neuen Ausrüster Albani Sport Lenzburg. Die Zusammenarbeit ist zur Zufriedenheit beider Partner sehr gut angelaufen.

Auch dieses Jahr fanden wieder einige Veranstaltungen statt: Städtli - Turnier, Heimspieltag mit Goal-Toto, Juniorenturniere, Pizzeria an der Expo und Papiersammlung. Das absolute Highlight war jedoch das Public Viewing zur Fussball WM in Russland. Unser Finanzchef Martin Gobeli amtierte als OK Präsident. Perfekt organisiert zusammen mit anderen Vereinigungen der Stadt und tatkräftiger Unterstützung des FC, besuchten tausende von Fans bei bestem Sommerwetter und unvergesslicher Stimmung die Spiele auf dem Eisi Parkplatz.

Im Herbst fand das 26. Junioren-Trainings Lager in Celerina statt. Wiederum sorgten Baba Kipfer, Santo Cagnazzo und das Trainerteam unter perfekten Bedingungen für eine unvergessliche Fussballwoche für 45 Junioren. Schade, dass die Bemühungen der Leiter nicht mit noch mehr Teilnehmenden belohnt wird.

Für das Jahr 2019 stehen die sportlich erfolgreiche Weiterentwicklung aller Mannschaften, der Umbau der Website sowie die Weiterverfolgung der Projekte Eingangsbereich/Kunst-rasen im Vordergrund.

An dieser Stelle vielen Dank allen Helfern, Trainern, Funktionären und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich nun auf das Jahr 2019 und bin sehr zuversichtlich, dass wir unseren Verein gemeinsam für eine gute Zukunft voranbringen werden.

Sportliche Grüsse

Präsident FC Brugg
Christian Arrigoni

3. Sport

- Aktive

1. Mannschaft

Nach einer guten Vorbereitung mit vielversprechenden Testspielen und einem gut organisierten Trainingslager in Spanien waren wir gespannt auf die Rückrunde.

Wir versuchten einen guten, gepflegten Fussball zu spielen. Leider schlichen sich während den Meisterschaftsspielen entscheidende Fehler ein, die uns jeweils viele Punkte während der Rückrunde kosteten.

Zum Schluss resultierten 53 Punkte und der 4. Schlussrang. Mit welcher Leistung wir in die neue Saison 18/19 starten war durch den grossen Umbruch im Kader ungewiss. Sieben junge Talente der A-Junioren wurden in die 1. Mannschaft integriert. Nach wenigen Spieltagen wurde uns klar, wie selbstsicher wir in der neuen Besetzung auftreten konnten. Zum Ende der Vorrunde brach die Mannschaft etwas zusammen, trotz der Schwierigkeiten befindet sich <s'Eis> zum Ende der Vorrunde auf dem 2. Platz wieder.

2. Mannschaft

Die 2. Mannschaft befand sich zum Ende der Saison 17/18 auf dem 8. Schlussrang. Die Mannschaft von Lüthy Kevin/Kaufmann Roland verbesserte sich stetig. In der ersten Saison in der 4. Liga spielten sie noch im unteren Mittelfeld, doch der Start in die neue Saison war dank der guten Vorbereitung positiv.

Die Qualifikationsrunde Gruppe 3 wurde auf dem 3. Rang beendet und hat sich für die neu gegründete Aufstiegsrunde qualifiziert.

3. Mannschaft

Im Vordergrund stehen in der 3. Mannschaft die Kameradschaft und der Zusammenhalt untereinander. Die Resultate sind zweitrangig obwohl natürlich jeder gewinnen möchte.

Die Vorrunden-Analyse war aber rasch gemacht: Zum einen eine stärkere Trainingspräsenz, zum anderen ein konsequenter Zug zum Tor sowie das Verhindern von Blackouts waren die Hauptpunkte, die in der Winterpause angesprochen wurden.

Damen 3. Liga

Ein Hingucker war die Damenmannschaft. Sie stand zum Ende der Rückrunde 17/18 an der Tabellenspitze. Der Trainingsbesuch und die erzielten Resultate waren beeindruckend. Der Flow in der Mannschaft war gut sichtbar und so durften die Frauen mit viel Energie endlich in die Saison der 3. Liga starten. Nach dem verdienten und erkämpften Aufstieg war die Motivation natürlich riesig.

Die Herbstrunde verlief sehr positiv und die Frauen spielten sie sich Spiel um Spiel auf den 2. Tabellenplatz.

Sportchef

Antonio de Luca

- **Junioren / Kinderfussball**

Junioren A-C

Rückrunde Saison 2017/2018

Eine hervorragende Ausgangslage bot sich vor der Rückrunde allen 3 Leistungsmannschaften.

Schaffte doch das Aa den überraschenden Aufstieg in die CCJL und das Ba- und Ca-Team schafften in der Vorrunde den Ligaerhalt in eben dieser Liga. So durfte der FC Brugg nach längerer Zeitdauer wieder mit 3 Teams in der höchstmöglichen Liga antreten. Zusätzlich konnten sich die Aa-Junioren in souveräner Weise mit einem 4:1-Sieg gegen den FC Wettingen für den Cupfinal vom Auffahrtssonntag in Frick qualifizieren. – Das Ba-Team hatte einen durchgezogenen Start in die Meisterschaft zu verzeichnen, konnte sich aber laufend steigern und schaffte schlussendlich verdientermassen den Ligaerhalt. Das Aa-Team musste schnell feststellen, dass in der CCJL ein anderer Wind weht und man schaffte es leider nicht in den wichtigen Spielen auch klare Führungen in den möglichen Sieg umzusetzen und so musste nach nur einer halben Saison der Abstieg wieder in Kauf genommen werden. Zusätzlich ging auch der Cupfinal gegen den FC Muri nach hartem und ausgeglichem Kampf mit 1:2 verloren. Indem man aber Ende Saison 6 Spieler in das Kader der 1. Mannschaft befördern konnte, was ja grundsätzlich auch das Hauptziel der Juniorenarbeit sein soll, kann doch abschliessend einiges Positives aus dieser Saison mitgenommen werden. Das Ca-Team hatte einige Hochs- und Tiefs während der Frühlingsmeisterschaft zu verzeichnen und man konnte sich nie ganz aus der Gefahrenzone absetzen. So kam es, dass bis auf das letzte Spiel der Ligaerhalt noch nicht gesichert werden konnte. Und da kam es leider ganz böse: Dieses Entscheidungsspiel wurde in letzter Sekunde mit 3:4 verloren, was ebenfalls den Abstieg in die 1. Stärkeklasse bedeutete.

Das Bb- und Cb-Team durchliefen eine problemlose Frühlingsrunde und beide Mannschaften konnten in der 2. Stärkeklasse einen Mittelfeldplatz einnehmen.

Aufgrund der knappen Anzahl B-Junioren ist es nicht möglich in der Saison 18/19 ein Bb-Team zu stellen, dafür werden wir bei den A-Junioren mit dem Ab ein neues Team ins Meisterschaftsrennen schicken.

Vorrunde Saison 2018/2019

Nach dem unglücklichen Abstieg der Ca-Junioren im vergangenen Sommer und einem erheblichen Kaderumbruch stand Team und Staff bei Beginn der Vorrunde vor einer ungewissen Zukunft. Mit einigen guten Resultaten in der Vorbereitung wurde aber neuer Mut geschöpft und auch der Start in die Meisterschaft und im Cup liess auf eine doch erfreuliche Saison schliessen. Der erste und auch einzige Dämpfer musste dann aber im Spitzenkampf gegen den FC Birr eingezogen werden. Nach einem Spiel mit schlechter Chancenauswertung und gegen einen ebenbürtigen Gegner musste eine 1:3-Niederlage verbucht werden. Es sollte aber die einzige bleiben und so kam es, dass in der letzten Meisterschaftsrunde der Wiederaufstieg in die CCJL mit einem Sieg aus eigener Kraft realisiert werden konnte. Aus diesem Spiel resultierte nur ein 1:1-Unentschieden, aber dank der Strafpunkteregelung konnte am Ende doch gefeiert werden. Schlussendlich entschied ein einziger Strafpunkt, der FC Birr im letzten Spiel noch holte, zugunsten des FC Brugg. – Herzliche Gratulation dem Team um Christian Felder und Röbi Kälin zu diesem tollen Erfolg!

Ganz anders verlief die Saison bei den Cb-Junioren. Schon bald war erkennbar, dass die Mannschaft in der 2. Stärkeklasse überfordert ist und so reihte sich eine Niederlage an die andere. – Leider war es bei diesen Spielen oftmals so, dass sich das Team zu schnell aufgab und so selten eine gute Leistung abgerufen werden konnte. Yves Schuler und Daniel Schneebeli haben hier über den Winter einige Aufbauarbeit zu leisten, so dass in der Rückrunde auch Erfolgserlebnisse eingefahren werden können.

Bei der einzig verbliebenen Mannschaft in der CCJL harzte der Saisonstart resultatmässig gehörig. Trotzdem liess sich das Team nicht unterkriegen und mit den verbesserten Leistungen wurden auch die Resultate positiv. Mit einem tollen Schlussspurt konnten 16 Punkte ergattert und somit auch der Ligaerhalt realisiert werden. Mit diesen Leistungen darf vom Team um Thierry Rebetez und Marc Blum in der Rückrunde noch einiges erwartet werden.

Das Team Aa hatte mit 8 Abgängen auf die neue Saison einen grossen Kaderwechsel zu verzeichnen und so wurde auch das Ziel für die Vorrunde mit einem Spitzenplatz in der Meisterschaft und der Cup-Halbfinalqualifikation vorsichtig festgelegt. Nach einer Vorbereitung, die bis zuletzt von vielen Absenzen gekennzeichnet war, konnte der Meisterschaftsstart trotzdem positiv gestaltet werden und schon bald grüsste das Team von der Tabellenspitze. – Im Spitzenkampf gegen den SC Zofingen musste dann aber eine empfindliche 0:1-Niederlage eingesteckt werden, was kurze Zeit später noch mit Cup-Ausscheiden gegen denselben Gegner negativ getoppt wurde. – Unbeirrt ging das Team aber seinen Weg weiter und die restlichen Spiele konnten alle siegreich abgeschlossen werden und somit stand am Ende der Vorrunde fest, was im Sommer noch niemand zu träumen wagte: Der Aufstieg in die CCJL wurde wieder realisiert. Vielen Dank an das ganze Team und meinen Trainerkollegen Sascha Roschi für die tolle Vorrunde!

Die neu gegründete Ab-Mannschaft um Silvan von Arb und Anton Gjokaj durchlebte eine Vorrunde, die von Hochs und Tiefs durchzogen war. Somit war auch kein Spitzenplatz in der Liga möglich. Kann sich das Team in der Rückrunde noch stabilisieren, so sind sicher auch noch mehr positive Resultate möglich. Ebenfalls muss die Mannschaft viel weniger Strafpunkte sammeln. Vielmals wurden durch absolut unnötige Karten die eigenen Kräfte selber geschwächt.

Nun geht es bis Ende Jahr darum, sich von der Vorrunde gut zu erholen, dass die verletzten Spieler wieder genesen und der Spass am Fussball in der Halle weiter gelebt werden kann. Ab Mitte Januar werden sich dann alle Teams wieder intensiv auf eine hoffentlich erfolgreiche Rückrunde vorbereiten.

Während dem Jahr 2018 gab es folgende Trainerrochaden zu verzeichnen:

Junioren Aa: Sascha Roschi, Urs Walter (unverändert)

Junioren Ab: Silvan Von Arb und Anton Gjokaj (vom Team Bb)

Junioren Ba: Thierry Rebetez (unverändert), Marc Blum (Zugang), Renato Rosolen (Abgang)

Junioren Ca: Christian Felder (unverändert), Robert Kälin (Zugang), René Jappert (Abgang)

Junioren Cb: Yves Schuler (unverändert), Daniel Schneebeli (Zugang)

Bereichsleiter Junioren A-C

Urs Walter

Junioren D

In den beiden Halbsaisons nahmen 3 Brugger Teams am Meisterschaftsbetrieb teil.

In der Frühlingsmeisterschaft der Saison 17/18 schaffte das Da den Meistertitel in der 1. Stärkeklasse und auch das Db ist nach dem Aufstieg ebenfalls in der 1. Stärkeklasse auf einem sehr guten Mittelfeldplatz in der ersten Stärkeklasse platziert. Das Dc spielte an der Tabellenspitze in der 3. Stärkeklasse mit. Auch wenn die Ausbildung im Vordergrund steht, können die Teams stolz sein auf ihr erfolgreiches Abschneiden in der Meisterschaft.

Trainer Da: Daniel Schaad, Orhan Cerimi, Rolf Nussbaum, Saijai Itlamai

Trainer Db: Rico Thiel

Trainer Dc: Stefano Potenza, Franco Squillace

In der Herbstrunde der Saison 18/19 stellte der FC Brugg in jeder Stärkeklasse eine Mannschaft.

Das Da ist mit einer Niederlage auf dem 2. Platz gelandet und im Cup im ¼ nach Penaltyschiessen leider ausgeschieden. Individuell haben 2 weitere Jungs den Schritt zum FC Zürich geschafft und werden ab Januar beim Superleague-Verein mittun.

Das Db hat sich mit soliden Leistungen in der 2. Stärkeklasse einen Platz im vorderen Mittelfeld gesichert. Mit einem Torjäger wäre sogar noch mehr möglich gewesen.

Das Dc in der 3. Stärkeklasse gewann auch mehr Spiele als viele andere Teams und platzierte sich ebenfalls im vorderen Tabellendrittel.

Trainer Da: Daniel Schaad, Rolf Nussbaum, Saijai Jitlamaj

Trainer Db: Stefano Potenza, Franco Squillace

Trainer Dc: Kristian Lira

Bereichsleiter D-Junioren

Daniel Schaad

Kinderfussball

Gerne möchte ich mich als erstes bei allen Beteiligten (Trainer, Vorstand, Sponsoren, Gönnern und Eltern) bedanken. Ohne euren Einsatz wäre es nicht machbar, den Kindern das Fussballspielen beim FC Brugg zu ermöglichen.

Rückblick

Es war eine anspruchsvolle Saison, nicht alles lief optimal. Trotzdem wurde positiv nach vorne geschaut, ruhig und pragmatisch gehandelt. Lassen wir die Ziele für die Saison 18/19 kurz Revue passieren:

-Qualität versus Quantität

Hier gilt es die Balance zu finden, zwischen Neumitglieder aufnehmen und Trainingsangebotskapazität. Logischerweise ist der Zuwachs an Mitgliedern grösser, je höher die Qualität, allerdings nur so lange, bis sich die Quantität zerstörerisch auswirkt.

-Ein Team:

Fussball beim FC Brugg: Auf und neben dem Rasen als Team sport!

Überblick über die Teams:

Wie immer war es ein schwieriges Unterfangen, diese zusammengewürfelte Truppe zu einer Einheit zu formen. Doch ist es den Trainer nicht schlecht gelungen, so dass die Resultate auch zufriedenstellend waren. Es gab im Sommer auch einige Trainerrochaden die Teams sehen nun folgendermassen aus

Ea: Marco Rüegg und Roland Kaufmann

Eb: Ramiz Nuhi, Marko Radosevic und Ilir Ramadani

Ec: Pedro Alves, Patrick Kyburz
FL: Salvado Trindade Antonio, es fehlt noch ein Co Trainer
FM: Reto Steinhauer, Reto Bingisser
FS: Paddy Pollet, Azemi Driton
Idefix: Tamara Rupp, Esther Rupp

Junioren E

Wir können bei den E Junioren auf eine durchzogene Herbstrunde zurückschauen. Sämtliche E-Teams haben die Meisterschaft im Mittelfeld abgeschlossen. So sahen auch die Hallenturniere aus, und wir konnten dort auch Podestplätze nach Hause fahren. Wir sind aber überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, denn es war letztes Jahr ziemlich die gleiche Situation und die Rückrunde war dann viel besser. Das Ziel der Ea und Ea Junioren ist es ganz klar die Frühjahrsrunde unter den ersten drei abzuschliessen.

Junioren F

In diesem Bereich wird auch sehr intensiv gearbeitet und so nahmen sie auch an diversen Turnieren teil, bei denen sie bewiesen haben, dass sie mit dem Gegner mithalten können.

Idefix

Bei unseren Kleinsten hatten wir immer wieder Neuanmeldungen und nach einem Training war es dann schon wieder vorbei. Jedoch sind wir auch dort sehr gut aufgestellt.

Wir brauchen ca. 3 zusätzliche Trainer für die Sommersaison. Hat jemand Interesse? Bitte melde dich doch gleich bei mir für weitere Auskünfte.

Bereichsleiter KIFU
Marco Rüegg

4. Spielbetrieb

Der diesjährige Supersommer hatte für uns Spiko Vor- und Nachteile. Einerseits mussten wir kein Spiel verschieben, andererseits dafür den Rasen bis Mitte September bewässern.

Leider fiel Martin Benz aus gesundheitlichen Gründen als Platzzeichner aus. Dani Schaad hat dieses Amt provisorisch bis zum Winter übernommen, hierfür nochmals vielen Dank. Ab der Rückrunde wird dieses Amt neu Erich Leimgruber übernehmen.

Spiko
Reto Bingisser

5. Finanzen

-

6. Marketing/Sponsoring

Gleich nach meiner Wahl als Marketingverantwortlicher, lag mein persönlicher Fokus in der Kontaktaufnahme der einzelnen Sponsoren. Es war höchste Zeit diese Gespräche zu führen, da einerseits praktisch alle Verträge per Ende Juni 2018 ausliefen und andererseits, weil die Bereitschaft durch die Sponsoren das Engagement bedingungslos weiterzuführen nicht unumstritten war. Die mangelnde Kontaktpflege und das teilweise vorhandene Desinteresse der Vereinsmitglieder an unseren Sponsoren bzw. an deren Produkte und Dienstleistungen gaben ihnen den Anlass, generell über ein Engagement zu Gunsten des FC Brugg nachzudenken. Die Zeiten haben sich geändert. Für ein Sponsoring erwartet der Sponsor heutzutage eine klare Gegenleistung oder ein „spürbares Interesse“. Auch eine langjährige Bindung ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Kurz gesagt: Der regelmässige Kontakt und Pflege eines Sponsors ist das A und O einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Deshalb mein Appell an allen Vereinsmitglieder: Es ist ein MUSS jedes Vereinsmitgliedes, dass es unsere Sponsoren kennt und wenn immer möglich beim nächsten Einkauf oder beim Bezug einer Dienstleistung berücksichtigt. Diesbezüglich werde ich euch in nächster Zeit einen entsprechenden Flyer mit unseren Sponsoren und Partner abgeben. Denkt daran, wenn wir weniger Sponsorenbeiträge einnehmen, könnte dies bei gleichbleibendem Aufwand mit höheren Mitgliederbeiträgen kompensiert werden.

Noch ein Wort zu den Social Media. Immer mehr sind Facebook, Twitter, Instagram und wie die alle heissen ein Teil unseres Lebens geworden. Auch der FC Brugg macht Gebrauch von diesen Medien, aber leider ist es auf individuelle Initiative einiger Mitglieder zurückzuführen. Diese Kanäle müssen besser und koordiniert eingesetzt werden und der Dienst muss nachhaltig sichergestellt werden. Der Vorstand hat diesen Umstand erkannt und prüft eine Verbesserung beim Einsatz dieser Kommunikationsmittel. Diesbezüglich wurde anfangs 2019 eine Umfrage unter den Mitgliedern gestartet, um die Kommunikationspräferenzen der Vereinsmitglieder zu untersuchen. Es ist dann die Aufgabe der Arbeitsgruppe, eine entsprechende Lösung zu erarbeiten.

Zum Schluss möchte ich einen besonders herzlichen Dank an unsere Sponsoren und Gönnerverein richten, die auch im Jahr 2018 unseren Verein finanzielle unterstützt haben. Aber auch den vielen Helfern und Freunde des FC Brugg, die still und leise den Verein im Hintergrund unterstützen.

Marketing / Sponsoring
Antonino Vecchio

7. Veranstaltungen

Im Bereich Veranstaltungen gab es viel Arbeit im Jahr 2018. Mit den Veranstaltungen „Guggenopenair“, „Heimspieltage und Grümpeltturniere“, „Public Viewing Brugg“ und die „Pizzeria Rossini“ an der EXPO Brugg war das Jahr 2018 sehr um-

fangreich. Es war ein hartes, dennoch ein sehr erfolgreiches Jahr. Das „Guggenopenair“ verlief trotz schlechterem Wetter sehr gut. Wie das Jahr zuvor hatten wir acht Guggen, welche den ganzen Abend super Stimmung verbreitet haben und uns einheizten. Auch die Heimspieltage und die Grümpelturniere, welche zwei Wochen dauerten, waren ein voller Erfolg. Das Wetter war ausschliesslich sonnig und warm. Dadurch kamen sehr viele Besucher, was uns sehr freute. Anschliessend zu diesem Event kam das Public Viewing Brugg, an dem die WM 2018 ausgestrahlt wurde. Unter der Leitung von Martin Gobeli und Reto Bingisser wurden das Konzept und die Ideen für die WM 2018 super umgesetzt. Während einem Monat haben Helfer des FC Brugg allerlei Getränke verkauft. Das Feedback und der Dank aller Beteiligten waren unbeschreiblich und wir hoffen, dass es auch weiterhin ein „Public Viewing Brugg“ geben wird. Der letzte Event im Jahr 2018 war die EXPO Brugg. Mit dem Konzept „Pizzeria Rossini“ konnten wir vom Donnerstag bis Sonntag hungrige Gäste der EXPO Brugg bewirtschaften. Im Gegensatz zu der EXPO 2015 hatten wir im Jahr 2018 weniger Besucher. Das sehr gute und warme Oktoberwetter könnte ausschlaggebend gewesen sein.

Vielen Dank an alle Helfer, Sponsoren und Organisatoren für das wundervolle Jahr 2018.

Verantwortlicher Veranstaltungen
Christian Richner

Februar 2019

Christian Arrigoni, Präsident	Urs Walter, Leiter Junioren
Martin Gobeli, Finanzen/ Vize-Präsident	Reto Bingisser, Spiko
Antonino Vecchio, Marketing/ Sponsoring	Toni de Luca, Leiter Aktive
Christian Richner, Veranstaltung	